

Kurzbiographien von Dieter Dowe und Kurt Klotzbach (†)

Dieter Dowe, geb. 1943, Studium von Geschichte, Latein, Philosophie und Germanistik, Promotion zum Dr. phil. 1969 in Bonn, 1969-1989 wissenschaftlicher Referent, seit 1989 Leiter der Abteilung Sozial- und Zeitgeschichte des Forschungsinstituts der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie des Instituts für Sozialgeschichte e.V. Braunschweig-Bonn, seit 1990 Leiter des Historischen Forschungszentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung, 1970-1989 Redaktionssekretär bzw. Schriftleiter und Redakteur, seit 1989 nur noch Redakteur des »Archiv für Sozialgeschichte«, Herausgeber der »Reprints zur Sozialgeschichte bei J.H.W. Dietz Nachf.«, der »Veröffentlichungen des Instituts für Sozialgeschichte e.V. Braunschweig-Bonn« und der »Reihe Gesprächskreis Geschichte«, seit 1989 auch der Reihe »Politik- und Gesellschaftsgeschichte« des Forschungsinstituts der Friedrich-Ebert-Stiftung, seit 1989 Vorstandsmitglied der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, seit 1995 auch der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung in Berlin; 1999 Ernennung zum Professor. Veröffentlichungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung und zur deutschen Sozialgeschichte, vorwiegend im 19. Jahrhundert, u.a.: Aktion und Organisation. Arbeiterbewegung, sozialistische und kommunistische Bewegung in der preußischen Rheinprovinz 1820-1852, Hannover 1970; Bibliographie zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, sozialistischen und kommunistischen Bewegung von den Anfängen bis 1863 unter Berücksichtigung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen, Bonn 1976 (3., wes. erw. und verb. Aufl., bearb. von Volker Mettig, 1981); Herausgeber von: Berichte über die Verhandlungen der Vereinstage deutscher Arbeitervereine 1863-1869, Berlin/Bonn 1980; Protokolle und Materialien des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (inkl. Splittergruppen), Berlin/Bonn 1980; Protokolle der Sitzungen des Parteiausschusses der SPD 1912-1921, Berlin/Bonn 1980; (zus. mit Toni Offermann) Deutsche Handwerker- und Arbeiterkongresse 1848-1852. Protokolle und Materialien, Berlin/Bonn 1983; Führer zu den Archiven, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen zur Geschichte der europäischen Arbeiterbewegung, Bonn 1984; Hrsg.: Jugendprotest und Generationenkonflikt in Europa im 20. Jahrhundert. Deutschland, England, Frankreich und Italien im Vergleich, Bonn 1986; Hrsg. (zus. mit Kurt Klotzbach): Kämpfe – Krisen – Kompromisse. Kritische Beiträge zum 125jährigen Jubiläum der SPD, Bonn 1989; Hrsg. (zus. mit Heinz-Gerhard Haupt und Dieter Langewiesche): Europa 1848. Revolution und Reform, Bonn 1998.

Kurt Klotzbach (1940-1989), Studium der Politikwissenschaft, Mittleren und Neuere Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Philosophie, Promotion zum Dr. phil. 1965 in Bonn, 1966-1968 wissenschaftlicher Referent im Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung, dort 1968-1989 Leiter der Abtei-

lung Sozial- und Zeitgeschichte, 1969/70 auch Leiter des »Archivs der sozialen Demokratie«, 1974-1989 auch Leiter des Instituts für Sozialgeschichte e.V. Braunschweig-Bonn, 1970-1989 Redakteur des »Archivs für Sozialgeschichte«, Herausgeber der Reihe »Politik- und Gesellschaftsgeschichte« des Forschungsinstituts der Friedrich-Ebert-Stiftung, 1988-1989 Vorstandsmitglied der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg. Veröffentlichungen zur deutschen Ideen- und Parteiengeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, u.a.: Das Eliteproblem im politischen Liberalismus. Ein Beitrag zum Staats- und Gesellschaftsbild des 19. Jahrhunderts, Köln/Opladen 1966; Gegen den Nationalsozialismus. Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1930-1945, Hannover 1969; Bibliographie zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung 1914-1945. Sozialdemokratie, Freie Gewerkschaften, Christlich-Soziale Bewegungen, Kommunistische Bewegung und linke Splittergruppen, Bonn 1974 (3., wes. erw. und verb. Aufl., bearb. von Volker Mettig, 1981); Der Weg zur Staatspartei. Programmatik, praktische Politik und Organisation der deutschen Sozialdemokratie 1945 bis 1965, Berlin/Bonn 1982, 2. Aufl. 1996; Hrsg. (zus. mit Dieter Dowe): Kämpfe – Krisen – Kompromisse. Kritische Beiträge zum 125jährigen Jubiläum der SPD, Bonn 1989.